

Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 59 (2007)

Artikel: Die faszinierende Welt einheimischer Käfer
Autor: Ettmüller, Walter
Kapitel: 9: Warnung und Tarnung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-584700>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

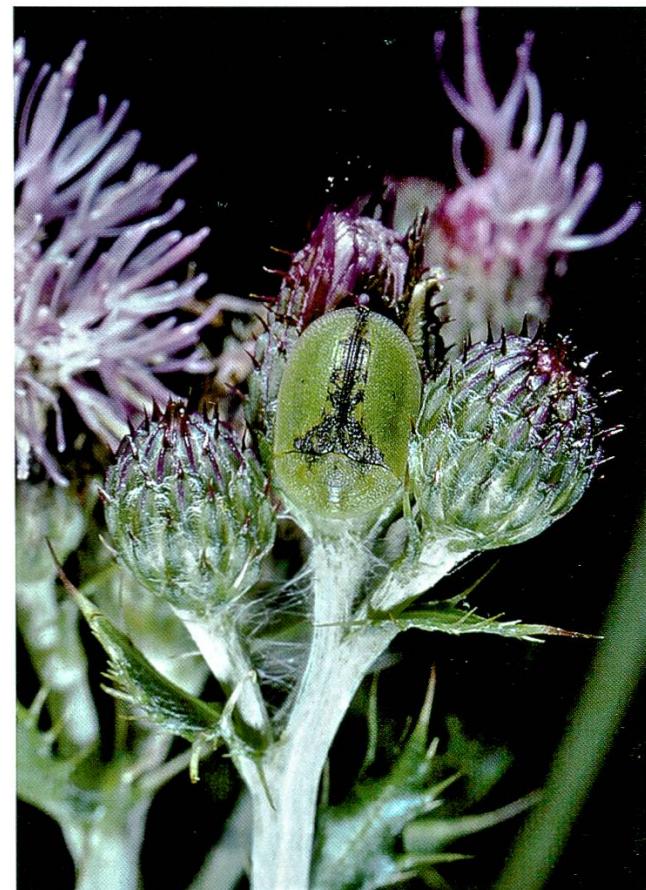
9. Warnung und Tarnung

Käfer sind vielfach sehr auffällig gefärbt. In der Natur gelten gewisse Farben oder Farbkombinationen als Warntracht. Sie zeigen den potentiellen Fressfeinden an: Achtung, ich bin ungenießbar, giftig, gefährlich. Dies kennt man z. B. bei Wespen mit ihrer Schwarz-Gelb-Färbung, die eine gewisse Schutzwirkung ausübt. Diesen Schutzeffekt könnten sich nun andere, absolut harmlose Arten zunutze machen, indem sie ihre Formen und Farben dem wehrhaften Vorbild anpassen (Mimikry). Wie weit dieses Muster den Wespenböcken (einer Gruppe der Bockkäfer) nützt, ist nicht untersucht. Ebenfalls nicht genügend untersucht ist die Frage, welche Farben oder Farbkombinationen bei den Käfern Fressfeinde irritieren können.



3 Eichenwidderbock mit Wespen-Mimikry

Farben und Formen können bei Käfern aber auch einem ganz anderen Zweck dienen: der Tarnung. Flecken oder Streifenzeichnungen lösen die Körperumrisse auf und lassen die Tiere mit ihrer Umgebung verschmelzen. Aber auch mehr oder weniger einfarbige Arten haben in ihrer Umgebung einen guten Schutz. Sehr gut kann man dies am Beispiel der Schildkäfer (*Chrysomelidae*, *Cassida*) sehen.



4 Schildkäfer gut getarnt